

Stadt Rheine
Die Bürgermeisterin
- II-FB1/40-ang -

28. März 2011

Information für den öffentlichen Teil der Schulausschusssitzung
am 06. April 2011

Anfrage der SPD-Fraktion, Herrn Mollen, in der Sitzung des Schulausschusses am 15. März 2011 zu dem Anmeldeverhalten der an der Gesamtschule abgelehnten Schülerinnen und Schüler sowie zu dem Anteil der Erstklässler, welche nicht die nächstgelegene Schule besuchen

Gesamtschule

Zum Schuljahr 2011/2012 konnten 63 Schülerinnen und Schüler nicht an der Euregio-Gesamtschule aufgenommen werden.

Die Schülerinnen und Schüler wurden daraufhin an folgenden Schulen angemeldet.

neue Schule	Anzahl
Fürstenberg-Realschule	5
Elsa-Brändström-Realschule	9
Don-Bosco-Schule Mesum	13
Overbergschule	10
Neuenkirchen	2
noch unklar	5
Gesamt	44

19 der nicht angenommenen Schüler haben ihren **Wohnsitz nicht in Rheine**.

Anteil Erstklässler an nicht nächstgelegener Schule:

Im Durchschnitt werden 15 % aller Schüler/innen nicht in der Schule ihres „Schulbezirkes“ angemeldet wurden (Schuljahr 2011/2012).

Dabei weichen in folgenden „Schulbezirken“ die „abgewanderten“ Schüler/innen deutlich vom Durchschnitt ab:

Gertrudenschule	28 % in anderem Schulbezirk angemeldet
Ludgerusschule Schotthock	36 % in anderem Schulbezirk angemeldet
Johannesschule Eschendorf	33 % in anderem Schulbezirk angemeldet
Johannesschule Mesum	42 % in anderem Schulbezirk angemeldet

Bei der Ermittlung der Zahlen wurde immer berücksichtigt, dass sowohl die Gemeinschaftsschule als auch die Bekenntnisschule als „richtiger“ Schulbezirk gilt. War ein Schüler z. B. der Michaelschule im Schulbezirk zugeordnet, aber an der Kardinal-von-Galen Schule angemeldet, so gilt er natürlich als in seinem Schulbezirk angemeldet.